



© Herbert Fidler

Anlässlich des dichten Veranstaltungsprogramms im Rahmen des Architekturfestivals „80 TAGE WIEN“ expandierte das Architektur Zentrum Wien vorübergehend in den Hof. Die Tragkonstruktion des rundum verglasten Pavillons bestand aus einem dem Industriebau entlehnten Hallenbau-System mit doppelschaligem Trapezblechdach. Die gesamte Konstruktion war ihrer temporären Aufstellung entsprechend einfach verschraubt und wieder demontierbar. Über beide Stirnseiten verlief eine Stellage als von außen einsehbare Depotfläche, die südliche Längsseite war mit einer innenliegenden Jalousie versehen.

Bei Veranstaltungen, die eine völlige Abdunkelung des Raumes nötig machten, wurde der Pavillon kurzfristig in einen riesigen schwarzen Plastiksack gepackt. (Text: Gabriele Kaiser)

## Pavillon '80 TAGE WIEN'

Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Franz Eberhard Kneissl**

BAUHERRSCHAFT

**Architekturzentrum Wien**

FERTIGSTELLUNG

**1995**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



© Herbert Fidler



© Herbert Fidler



© Herbert Fidler

## Pavillon '80 TAGE WIEN'

### DATENBLATT

Architektur: Franz Eberhard Kneissl  
Bauherrschaft: Architekturzentrum Wien  
Fotografie: Herbert Fidler

Maßnahme: Neubau  
Funktion: Temporäre Architektur

Planung: 1994 - 1995  
Fertigstellung: 1995

### WEITERE TEXTE

Ohne Schlagobers, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, 02.09.1995



© Herbert Fidler



© Herbert Fidler